



15.01.2019 – 10:09 Uhr

## ikr: Liechtenstein in Zahlen - Sonderausgabe 300-Jahr-Jubiläum

Vaduz (ots/ikr) -

Das Amt für Statistik veröffentlicht jährlich die beliebte Taschenstatistik "Liechtenstein in Zahlen" in Deutsch und Englisch. Jetzt liegt die Sonderausgabe 2019 anlässlich des 300-Jahr-Jubiläums Liechtensteins vor. Die farbige Broschüre vermittelt in leicht verständlichen Tabellen und Grafiken die wichtigsten statistischen Angaben zu Land und Leuten. Die Sonderausgabe enthält zusätzliche vier Seiten mit interessanten Zahlen und Fakten aus den letzten 300 Jahren. Sie wird zum Jubiläumsjahr an alle Haushalte in Liechtenstein verteilt.

Statistik in der Geschichte

Statistiken helfen uns die Welt von damals und heute besser zu verstehen. Statistisch auswertbare Quellen sind die ab Mitte des 17. Jahrhunderts erhaltenen Pfarrbücher (Tauf-, Ehe- und Sterberegister). Erste gezielte statistische Erhebungen erfolgten im Fürstentum ab dem Jahr 1784 in Form von Volkszählungen. Ab dem späteren 18. Jahrhundert liegen auch zu verschiedenen Fragen der Landwirtschaft statistische Auswertungen vor. In grösserem Umfang setzte die Erstellung von Statistiken in Liechtenstein erst im 19. Jahrhundert ein.

Ein Zeitstrahl über die letzten 300 Jahre berichtet in der Sonderausgabe von "Liechtenstein in Zahlen" über Bevölkerungs-, Vieh- und Häuserzahlen, Migrationsbewegungen, Ausländeranteile, Hungersnöte, Fahrzeuge und Telefonanlagen, Volksabstimmungen, Beschäftigtenzahlen, Konjunkturen und Rezessionen. Die Betrachtung der Statistiken über die Zeit gibt einen Hinweis darauf, was in verschiedenen Epochen zu zählen wichtig war und damit, was jeweils für Politik und Gesellschaft von Bedeutung war.

10 Jahre Amt für Statistik

Im Jubiläumsjahr 2019 feiert auch die Statistik ein kleines Jubiläum und zwar "10 Jahre Amt für Statistik Liechtenstein".

Die Institutionalisierung der Statistik erfolgte in Liechtenstein Mitte des 20. Jahrhunderts. 1943 begann die Regierungskanzlei mit statistischen Arbeiten für die Familienzulagen, später auch für die Alters- und Hinterlassenenrenten. 1950 wurde das Amt für Kinderhilfe und Statistik geschaffen, das 1956 in Amt für Statistik umbenannt wurde. 1976 integrierte man die Statistik ins Amt für Volkswirtschaft. Mit dem EWR-Beitritt Liechtensteins 1995 wurde die amtliche Statistik Teil des Europäischen Statistischen Systems. Seit 2009 ist die amtliche Statistik Liechtensteins wieder als eigenständiges, fachlich unabhängiges Amt für Statistik organisiert.

Das grosse und das kleine Jubiläum sind Grund genug, um die populärste Publikation des Amts in diesem Jahr an alle Haushalte in Liechtenstein zu verteilen.

Kontakt:

Amt für Statistik  
Mario Schädler  
T +423 236 68 78

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100823921> abgerufen werden.